



Sammlung Theaterzettel

Das Glück im Winkel

Sudermann, Hermann

1896-04-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. April 1896.

75. Vorstellung im Abonnement A.

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Wiedemann, Rector einer Gemeinde-Mittelschule	Herr Kaiser.
Elisabeth, seine zweite Frau	Frl. Walles.
Helene,	Frau Hesse-Berg.
Fritz, } seine Kinder aus erster Ehe	Frl. Finke.
Emil,	Christine Bisch.
Freiherr von Rödnitz auf Witzlingen	Herr Blankenstein.
Bettina, seine Frau	Frl. Wittels.
Dr. Orb, Kreis-Schulinspector	Herr Neumann.
Frau Orb	Frl. v. Nothenberg.
Dangel, zweiter Lehrer	Herr Lösch.
Fräulein Göhre, Lehrerin	Frl. Wagner.
Rosa, Dienstmädchen bei Wiedemann	Frau De Lauf.

Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Jacobi.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz		Mt. 3.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 2,50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4,50 " "	2. u. 3. Reihe	" 1,20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperrsit. im I. Parquet	" 3,50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Sperrsit. im II. Parquet	" 2,50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1,50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2,50 " "
		Parterre	" 1,50 " "
		Gallerieloge	" —,80 " "
		Gallerie	" —,50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Bortier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms
Ein Lokalzug von Mannheim nach Ketschau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab	

Freitag, den 10. April 1896. 75. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Die Menschenrechte.

Tragödie in 5 Akten von Theodor Alt.

Anfang 7 Uhr.